

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Zur Einführung: Der Gedanke der Unergründlichkeit des Lebens bei Dilthey und in seiner Schule	11
II. „Der ganze Mensch“. Das Problem einer philosophischen Lehre vom Menschen bei Dilthey und Plessner	24
III. Plessners Verständnis der Moderne Geschichtsphilosophie und Anthropologie beim frühen Plessner	41
IV. Politische Kultur als Spiel der Zivilisation Eine Auslegung von Plessners frühem politisch-sozialphilosophischen Ansatz	54
V. Offene Identität Ein anthropologischer Zugang zur Frage nach der Geschichtserfahrung	70
VI. Die Tragweite von Diltheys Strukturbegriff für Anthropologie und Psychologie	79
VII. Theorie der Lebensbezüge Zur Systematik des Werkes von Otto Friedrich Bollnow	87
VIII. Hermeneutik als meditative Philosophie Zum Begriff der Gelassenheit bei O. F. Bollnow	105
IX. Formae mentis Zur Frage nach einer hermeneutischen Psychologie in der Nachfolge der Dilthey-Schule	126
X. Von der philosophischen Anthropologie zur Hermeneutik der Identitäten . . .	143
XI. Menschenbild und Bildkritik Zur Transformation des anthropologischen Fragens	149
XII. Sitzen und Gehen Zur Hermeneutik des Leibes in den fernöstlichen Künsten	156

XIII. Die Idee der Unergründlichkeit als Unbestimmtheitsprinzip der historischen Erfahrung	167
Nachweise	173
Personenverzeichnis	175